

# Wir im Wohratal



Juni 2012 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen



## 60 Jahre



### Freiwillige Feuerwehr Hertingshausen

**vom 16.06.2012 bis 17.06.2012**

**im Festzelt am Feuerwehrgerätehaus  
in Hertingshausen**

**SAMSTAG 16.06.**

**ab 19:30 Uhr Festkommers  
anschließend Tanz mit den PARTY BOYS  
Eintritt: 3,00 €**

**SONNTAG 17.06.**

**10:00 Uhr Festgottesdienst  
11:00 Uhr Frühschoppen  
anschließend Festausklang mit Kaffee und Kuchen**

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)

Vor der Fahrt in den Urlaub noch schnell zum URLAUBS-CHECK - für 14,90 Euro. Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile und haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps!

**Denzel**  
IHR AUTOHAUS

# Kundendienst

## Service Wohratal

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr  
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr  
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0  
 Fax 06453 / 6454-22  
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10  
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250  
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9  
 Achim Homberger 06453 / 6454-15  
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14  
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13  
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16  
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12  
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

### Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239  
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

**Wohra:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418  
**Halsdorf:** Hans-Georg Scheuffler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620  
**Langendorf:** Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543  
**Hertingshausen:** Angelika Falcker, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420  
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann  
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr sowie nach  
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA  
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24  
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55  
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380  
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420  
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA  
 donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
 2. Ortsteil LANGENDORF  
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr  
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat,**  
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461  
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411  
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",  
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068  
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586  
 Wehrführer WOHRATA, Mario Homberger 06453 / 648450  
 Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577  
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480  
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551  
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717  
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380  
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11  
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

## Service Telefonnummern

### Notrufe

Polizei 110  
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050  
 Feuerwehr 112  
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.  
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220  
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222  
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411  
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211  
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331  
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

### Ärztlicher Notdienst

**So. 2.6. - So. 3.6.:** Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

**Do. 7.6. - So. 10.6.:**

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

**Sa. 16.6. - So. 17.6.:**

Dr. Uffelmann/Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

**Sa. 23.6. - So. 24.6.:**

Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496

### Apothekendienst

**Mo. 28.5. - So. 3.6.:** Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389  
**Mo. 4.6. -So. 10.6.:** Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500  
**Mo. 11.6. -So. 17.6.:** Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331  
**Mo. 18.6. -So. 24.6.:** Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308  
**Mo. 25.6. - So 1.7.:** Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234  
**Mo. 2.7. -So. 8.7.:** Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001  
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)  
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

### Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

### Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra  
 Tel.: 06453 / 386

### Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,  
 OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.  
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950  
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427  
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal  
 Tel. 0173 / 5161950

### Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal  
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr  
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

### Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich  
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

### Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach  
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26  
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

## Wohratal aktuell

### Männergesangsverein Langendorf lädt zur Sonnenwendfeier ein

Am Samstag, dem 23.06.2012 ab 19:00 Uhr, findet in Langendorf das dritte Sonnenwendfest in und an der Dorfscheune statt.



Für beste Unterhaltung mit Live-Musik sorgt die Sunset Band. Auf unserem Tanzboden kann das Tanzbein geschwungen werden. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben frisch gezapftem Bier und vielen anderen Getränken gibt es noch Pommes, Würstchen vom Grill sowie frische Köstlichkeiten aus dem Backhaus. Ein schönes Lagerfeuer wird den Nachthimmel erleuchten. Der Männergesangsverein Langendorf freut sich auf zahlreiche Besucher und gute Stimmung.

### "Beeindruckende Vorbilder für unsere Gesellschaft"

Finanzminister Dr. Thomas Schäfer überreicht Hessische Rettungsmedaillen und spricht Öffentlichen Belobigungen aus

"Wir zeichnen heute mit der Hessischen Rettungsmedaille und mit einer Öffentlichen Belobigung Menschen unseres Landes aus, die durch ihr schnelles und mutiges Handeln Leben gerettet haben. Damit wollen wir die Taten und das Verhalten Einzelner hervorheben, die ein beeindruckendes Vorbild für unsere Gesellschaft sind." Mit diesen Worten überreichte Finanzminister Dr. Thomas Schäfer heute in einer Feierstunde im Landratsamt Marburg Hessische Ret-

tungsmedaillen und Urkunden zur Öffentlichen Belobigung.

"Wenn Menschen aus unserem Landkreis mit der Rettungsmedaille ausgezeichnet werden, dient das einerseits dazu, auf ihr Beispiel gebendes und couragiertes Handeln aufmerksam zu machen, aber andererseits zeigt es auch für alle anderen auf, wie wichtig eine schnelle Hilfe für Betroffene ist. Mit der Devise 'Helfen statt Wegschauen' kann vielen Menschen in schwierigen und gefährlichen Situationen ge-

### Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Mittwoch, 13. Juni Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr  
 Donnerstag, 14. Juni Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr  
 Donnerstag, 21. Juni Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr  
 Donnerstag, 28. Juni Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email [p.hartmann@wohratal.de](mailto:p.hartmann@wohratal.de) abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

### Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

#### Können Sie Rauch hören?

Nein? - Keine Angst - Wir Mitglieder der Feuerwehren auch nicht ! Wachen Sie auf!

Mehr als 500 Menschen fallen Jahr für Jahr einem Feuer in den eigenen Wänden zum Opfer. Doch es sind ganz selten Verbrennungen, denen sie erliegen. Die meisten sterben durch den Rauch. Rauch ist heimtückisch. Er kommt auf leisen Sohlen!

Ob nun Möbel, Elektrogeräte oder andere Haushaltsgeräte verbrennen - jeder Rauch ist sehr gefährlich. Verbrennen Kunststoffe, entstehen oft noch zusätzliche Gifte.

So können besonders nachts kleine Brände zur großen Gefahr werden. - Denn Brandrauch wirkt in Windeseile.

Doch er ist wahrnehmbar - und zwar rechtzeitig! Denn es gibt ein Frühwarnsystem: **Rauchmelder!** Die passen auf, wenn Sie träumen - und ertappen das Feuer auf frischer Tat. Rauchmelder warnen durch einen lauten, pulsierenden Ton. Sie werden einfach an die Decke geschraubt und kosten wenig Geld. So wird der Rauchmelder zu Ihrem persönlichen Leibwächter.

- **Rauchmelder** -

Damit Sie wach werden! Bevor es für Sie zu spät ist.

holfen werden", sagte Landrat Robert Fischbach.

Das sieht auch Oberbürgermeister Egon Vaupel so: "Es geht darum, im Rahmen der individuellen Möglichkeiten zu helfen. Jeder kann plötzlich und unerwartet in Not geraten! Deswegen ist es eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, auch fremden Menschen in so einer Situation zu helfen. Dabei gilt den Helfern größte Anerkennung."

Eine öffentliche Belobigung durch den Hessischen Ministerpräsidenten erhielten Eva Zulauf (geb. 1986) aus Kirchhain, Monika Vestweber (geb. 1967) und Wolfgang Rey (geb. 1963), beide aus Wohratal. Aufgrund ihres schnellen Eingreifens am 28. Mai 2011 retteten sie den bei einem Fußballspiel in Wohratal verletzten Spieler Ramin Faqyri

das Leben. Dieser war nach einem Zusammenprall regungslos auf dem Spielfeld liegen geblieben. Die drei Personen begannen sofort mit lebensrettenden Maßnahmen und konnten den Verletzten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte stabilisieren. "Aufgrund Ihres geistesgegenwärtigen Eingreifens hätte Herr Faqyri diesen Sportunfall vermutlich nicht überlebt", erklärte Finanzminister Dr. Schäfer bei der Überreichung der Urkunden.

"Hinter allen Orden und Auszeichnungen stehen die Bürgerinnen und Bürger, die für ihre Mitmenschen und unsere Gesellschaft besondere Leistungen erbracht haben. Dieser Einsatz muss öffentlich angemessen gewürdigt werden", erklärte Dr. Schäfer abschließend.



Der hessische Finanzminister Dr. Thomas Schäfer hat in der Kreisverwaltung Rettungsmedaillen verliehen und öffentliche Belobigungen ausgesprochen (v.l.n.r.): Landrat Robert Fischbach, Finanzminister Dr. Thomas Schäfer, Henner Auffahrt (Vorschlagender), Ricarda Geier, Bürgermeister Peter Hartmann, Wolfgang Rey, Eva Zulauf, Bürgermeister Jochen Kirchner, Daniel Weber, Monika Vestweber, Christiane Weise, Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, Veronika Mengel, Oberbürgermeister Egon Vaupel, 1. Stadtrat Otmar Bonacker und Polizeipräsident Manfred Schweizer. Foto: Landkreis

## Kultur im Dorf Wohratal

Die Hugenottenvereine Schwabendorf und Hertingshausen und der Verein Kultur im Dorf Wohratal hatten den pensionierten Archivar Armin Sieburg zu einem Vortrag nach Schwabendorf eingeladen. Zur Einleitung referierte Gerhard Badouin über die Geschichte der Hugenotten im Allgemeinen und über die Ansiedlung der Hugenotten in Schwabendorf und Hertingshausen.

Bevor der Vortrag von Herrn Sieburg begann, gab es noch Informationen über das in Schwabendorf am 30. Juni 2012 um 20.00 Uhr zur Aufführung kommende Musical *Merci - Der Graf und die Hugenotten* - Klaus Hamatschek.

Danach referierte Armin Sieburg, pensionierter Archivar des Hess. Staatsarchivs Marburg, über "Die Hugenottengemeinden Schwabendorf und Hertingshausen in Beschreibungen des 18. Und 19. Jahrhunderts"

Herr Sieburg betonte gleich zu Anfang seiner Ausführungen, daß er nicht den geschichtlichen Werdegang dieser beiden Hugenottensiedlungen schildern wolle - er verwies auf erschienene Literatur -, vielmehr sollten nur Beschreibungen aus den Jahren 1745 (für Hertingshausen) und 1746 (für Schwabendorf), Schulvisitationen von 1841 und Beschreibungen beider Orte aus dem Jahre 1858 ausgewertet und in einen engeren Bezug gebracht werden.

Die aus dem 18. Jahrhundert stammenden sog. Vorbeschreibungen, die dem jeweiligen Kataster vorgeheftet sind, enthalten Angaben über die Lage des Ortes, über Kirche und Schule, über die Bevölkerung und über die ausgeübten Berufe. Sieburg schilderte den größten Teil der 45 Abschnitte, aus denen z.B. auch ersichtlich war, daß die Kolonie Hertingshausen anfangs wirtschaftlich besser dastand als die Mutterkolonie Schwabendorf.

Aus den Berichten über die schulischen Verhältnisse war deutlich zu ersehen, dass mit dem Einsatz des Lehrers das Niveau der Schule gehoben oder gesenkt wurde. Das Schulwesen lag z.Zt. des Lehrers Boucsein 1741 in Hertingshausen ganz darnieder, der selbst durch Gewalttätigkeit und Trunksucht im Ort mehrfach hervortrat und somit auch kaum seinen Schülern ein gutes Vorbild sein konnte. Erst einhundert Jahre später unter Lehrer Rey erreichte die Schule in Hertingshausen ein höheres Niveau, während das Leistungsniveau der Schule in Schwabendorf unter Lehrer Aillaud laut Schulvisitation von 1841 einen Tiefpunkt erreicht hatte. Zum Abschluß seiner Ausführungen ging Sieburg auf eine Fragenbogenaktion des Jahres 1858 ein, in der jeder Gemeinde 17 Fragen zur Beantwortung vorgelegt wurden, die meist vom Pfarrer, dem Lehrer oder dem Greben beantwortet wurden.

Aus diesen Antworten konnte entnommen werden, daß damals in Schwabendorf 445 Personen in 82 Familien lebten, in Hertingshausen 196 in 34 Familien. In beiden Fällen wurde auf das dunkle Aussehen der Bewohner hingewiesen, außerdem auf deren Fleiß und Betriebsamkeit, wobei in Schwabendorf allerdings der Zusatz fehlender Beharrlichkeit angebracht war. Beide Orte verfügten über eine Kirche und ein Schulhaus. In Schwabendorf gab es damals 100 Schüler und 1 Lehrer, in Hertingshausen 33 Schulkinder und 1 Lehrer. Schwabendorf hatte damals 64 Wohnhäuser, Hertingshausen 32. Beide Gemarkungen waren in den Jahren 1816/1817 neu vermessen und kartiert worden. Mitte des 19. Jahrhunderts (1858) lebten in Schwabendorf noch 18 Handwerker, von denen die Maurer überwogen. In Hertingshausen waren noch 8 Handwerker tätig.

Etwas wohlhabender müssen die Einwohner von Hertingshausen gewesen sein, denn es heißt "Im Allgemeinen mehr arm als reich", bei Schwabendorf dagegen wird "sehr arm" betont. Sieburg schloß seine Ausführungen mit einem Hinweis auf Visitationen der Gemeinden für die 2. Hälfte des 19. Und die 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts, die jedoch Thema eines eigenen Vortrags sein könnten.

*Armin Sieburg*

### Der Verein "Kultur im Dorf" berichtet: Der Verein plant als nächste Veranstaltung eine informative Stadtführung. Termin: Samstag 02. Juni 2012 in Marburg. Treffpunkt 14.00 Uhr vor der Elisabethkirche.

Zur Vorbereitung fand am 23. April ein Einführungsvortrag statt, mit dem Thema: "Marburg im Wandel der Geschichte" In der sehr gut besuchten Veranstaltung zog der (ehemalige) Marburger Gästeführer Peter Engel, einen weiten Bogen, durch die geschichtlichen Ereignisse. Ihre Spuren sollen (soweit noch vorhanden) bei der Stadtführung aufgezeigt werden. In lockerer Form wurden die Auswirkungen des mittelalterlichen "Lehnwesen", die Rolle der "Ritterschaft" und der Kirche in der mittelalterlichen Gesellschaft beleuchtet. Leben und Lebenswerk der "Marburger Stadtheiligen" Elisabeth von Thüringen, der Fürstin, Aussteigerin und Heiligen prägen ab 1228 die Entwicklung Marburgs erheblich mit.

Die Wallfahrten zu ihrem Grab führten u. a. zur Ansiedlung von drei Klöstern. Ihre Einkünfte ermöglichten dem DEUTSCHEN ORTEN den Bau der Elisabethkirche, der ersten rein gotischen Kirche Deutschlands. Die Ordensballei Marburg war Verwaltungszentrum der Ordensniederlassungen für ganz Hessen.

Die willensstarke Tochter der Heiligen Elisabeth - Sophia von Thüringen, die spätere Witwe des Herzogs von Brabant, gründete in - und von Marburg aus - ab 1247. das Land Hessen. Ihr dreijähriger Sohn Heinrich hätte - nach Aussterben der "Ludowinger" im Mannesstamm - Rechtsnachfolger der Thüringer Landgrafen werden müssen.

Dies Anrecht konnte sie nur kriegerisch und nur teilweise (durch Abspaltung der hessischen Teile) durchsetzen. Nach einer Spurensuche des mittelalterlichen Judentums in Marburg endete die zweistündige Veranstaltung mit einem kurzen Abriss der Marburger Stadtentwicklung.

Freuen wir uns auf die Sichtbarmachung dieser Ereignisse während der Stadtführung.

*Peter Engel*

## Jubilare

Altersjubilare					
05.06.	Frau	Maria Homberger	Holderstraße 4	78	Jahre
05.06.	Herrn	Peter Arenz	Gendalweg 9	74	Jahre
06.06.	Herrn	Heinrich Menges	Halsdorfer Straße 12	77	Jahre
10.06.	Herrn	Friedhelm Lehnheuser	Hertingshäuser Straße 5	71	Jahre
12.06.	Frau	Margrete Wahren	In der Aue 4	72	Jahre
14.06.	Herrn	Erhard Becker	Trieschweg 7	82	Jahre
17.06.	Herrn	Klaus Stenzel	Gemündener Straße 19	73	Jahre
23.06.	Frau	Renate Naethbohm	Kreuzackerweg 6	78	Jahre
OT. Halsdorf					
03.06.	Herrn	Karl Klinge	Auestraße 35	76	Jahre
04.06.	Frau	Elisabeth Wege	Mühlbergstraße 6	77	Jahre
06.06.	Herrn	Heinrich Hoch	Gartenstraße 2	80	Jahre
07.06.	Frau	Margot Vestweber	Mühlbergstraße 30	77	Jahre
08.06.	Frau	Sophie Morneweg	Hauptstraße 22	92	Jahre
15.06.	Frau	Martha März	Auestraße 21	92	Jahre
15.06.	Herrn	Fritz Lindmaier	Kirchweg 11	79	Jahre
15.06.	Frau	Katharina Becker	Mühlbergstraße 4	79	Jahre
16.06.	Herrn	Heinz Metke	Auestraße 18	87	Jahre
20.06.	Herrn	Eduard Nuss	Kirchweg 7	78	Jahre
25.06.	Frau	Anna Garthe	Mühlbergstraße 32	81	Jahre
25.06.	Frau	Ingeburg Kolbach	Kirchweg 4	80	Jahre
26.06.	Frau	Maria Engelmann	Hohe Straße 10	75	Jahre
29.06.	Herrn	Heinrich Linker	Triftweg 2	75	Jahre
OT. Langendorf					
07.06.	Herrn	Heinrich Möbus	Wuhlgraben 1	81	Jahre
09.06.	Frau	Hannelore Diehl	Untere Dorfstraße 14	70	Jahre
13.06.	Frau	Elisabeth Papendorf	Brückenweg 6	82	Jahre
16.06.	Frau	Elisabeth Rey	Wohraer Straße 25	87	Jahre
18.06.	Herrn	Adolf Gade	Untere Dorfstraße 13	74	Jahre
22.06.	Herrn	Franz Prokopetz	Sandstraße 18	72	Jahre
22.06.	Herrn	Wolfgang Coenen	Wohraer Straße 1	71	Jahre
28.06.	Frau	Katharina Trusheim	In den Berggärten 7	91	Jahre
OT. Hertingshausen					
05.06.	Herrn	Heinrich Rühl	Hugenottenstraße 9	81	Jahre
20.06.	Herrn	Heinrich Scheufler	Hugenottenstraße 5	81	Jahre
Ehejubilare					
22.06.	Ehel.	Irmgard u. Hans Dombrowski	In den Berggärten 11	Goldene Hochzeit	

## 60 Jahre FFW Wohratal- Hertingshausen

Die Freiwillige Feuerwehr Hertingshausen wurde 1952 gegründet. Schon in 1953 ist das Bezirksfeuerwehrgottesdienst ausgerichtet worden, um eine gebrauchte Motorspritze kaufen zu können. Wehrführer war Wilhelm Schleiter, Stellvertreter Justus Weldner. In 1957 wurde dann ein Gerätehaus gebaut, das bis 1997 genutzt wurde. In dieser Zeit war die Wehr auch auf Wettkämpfen recht erfolgreich. Das nächste Bezirksfeuerwehrgottesdienst wurde dann in 1969 veranstaltet. Wiederum wurde aus dem Überschuss eine neue TS angeschafft, die bis heute ihren Dienst tut. Zusätzlich wurde ein gebrauchter Tragkraftspritzenanhänger ( TSA ) erworben. Im Zuge der Gebietsreform erfolgte dann in 1972 der Zusammenschluss zur Ffw Wohratal. In 1979 wurde eine Schutz- und Grillhütte gebaut, kurze Zeit später eine Toilettenanlage- alles natürlich komplett in Eigenleistung. Über die Jahre hinweg sind immer wieder Renovierungsarbeiten an der Anlage geleistet worden. Ein Generationswechsel in der Feuerwehr erfolgte dann in 1981. Wilhelm Schleiter und Justus Weldner schieden nach 28 Jahren als Wehrführer/ Stellv. Wehrführer aus, Gerhard Döring wurde Wehrführer, Uwe Boucsein sein Stellvertreter. Gleichzeitig wurde auch eine Jugendfeuerwehr gegründet. Nachdem in der Gründungsphase Harald Stehl aus Wohra behilflich war, haben dann im Laufe der Zeit Uwe Boucsein, Dirk Aillaud, Joachim Boucsein, Dieter Aillaud, Stefan Döring, Tanja Pletsch ( geb. Boucsein ), Heinz Peter Boucsein, Manfred Boucsein und nun Erik Bettenhausen die Jugendfeuerwehr geführt.

Naturngemäß gibt es in einem so kleinen Ort wie Hertingshausen hinsichtlich der Anzahl von Jugendfeuerwehrlern Höhen und Tiefen. Insgesamt hat uns die Jugendfeuerwehr in der Vergangenheit gerade in Wettkämpfen hervorragend repräsentiert. Es wurde viele Top-Platzierungen erreicht, der Wohratalpokal wurde lange Jahre in Serie gewonnen. Höhepunkt waren aber sicherlich insgesamt vier Teilnahmen am Landesentscheid Hessens.

Aber auch die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Hertingshausen hat über Jahrzehnte Großes geleistet. Ab 1980 wurde anfangs gemeinsam mit Langendörfer Kameraden eine gemeinsame Gruppe gestellt. Zweimal konnte die Kreismeisterschaft gewonnen werden, dreimal hatten wir uns für den Bezirksentscheid qualifiziert. Ab 1991 konnte unter der Führung von Uwe Boucsein eine eigene Gruppe gestellt werden, teils haben wir mit zwei Gruppen am Kreiswettkampf teilgenommen. In dieser Zeit haben wir uns durchgängig unter den ersten 10 Plätzen bewegt. Während der Wohratalpokal über lange Jahre dominiert wurde, hatte uns beim Kreiswettkampf oftmals das Quäntchen Glück gefehlt. Von 2002 bis 2007 hatten wir dann unsere beste Phase. Dreimal Vize- Kreismeister und in 2002 Kreismeister, viermal die Teilnahme am Bezirksentscheid des RP Gießen und als Höhepunkt in 2007 dann die lang ersehnte Teilnahme am Landesentscheid.

Doch es wurde nicht nur für Wettkämpfe geübt. Auch bei etlichen Gebäudebränden, Verkehrsunfällen und sonstigen Hilfeleistungen haben wir erfolgreich gearbeitet. Gemeinsam mit unseren Nachbarwehren ist der Brandschutz stets sichergestellt gewesen.

In 1993 haben wir dann endlich ein Feuerwehrfahrzeug ( TSF ) erhalten. Die Ausrüstung wurde permanent verbessert, besonders in 2003 durch die Anschaffung des Impuls- Löschsystems IFEX. Dies ermöglicht die Bekämpfung von Entstehungsbränden mit sehr geringem Löschmittelaufwand.

Ein herausragendes Ereignis ist dann ab 1997 der Neubau unseres Feuerwehrgerätehauses. Nach langjähriger Planung wurde im Zuge des Verkaufs des alten Dorfgemeinschaftshauses mit dem Neubau begonnen. Dieses multifunktionale Gebäude ist sicherlich eine Investition für mehrere Generationen. Die Feuerwehr Hertingshausen hat mit ca. 4000 Stunden Eigenleistung maßgeblich zum Bau des

Gebäudes und zur Einhaltung des Kostenrahmens beigetragen.

In 2001 stand dann ein weiterer Führungswechsel in der Feuerwehr an. Gerhard Döring hat nach 20 Jahren das Amt des Wehrführers abgegeben, neuer Wehrführer wurde Uwe Boucsein, sein Stellvertreter Dietmar Linker. Erstmals wurde auch ein separater 1. Vorsitzender gewählt. Dieter Aillaud hat dieses Amt bis 2008 ausgeübt, seitdem führt Joachim Boucsein den Feuerwehrverein. In 2002 ist dann das 50-jährige Bestehen ge-

bührend gefeiert worden. Zum 25-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr wurde in 2006 ein Pokalwettkampf ausgetragen. Heute ist unsere Feuerwehr so gut wie nie ausgerüstet. Zudem haben wir eine sehr gute Unterkunft. Im Feuerwehrverein sind 90 Kameradinnen / Kameraden Mitglied. Die Einsatzabteilung besteht aus 15 Kameradinnen / Kameraden, in der Jugendfeuerwehr sind aktuell 7 Kameradinnen / Kameraden. Trotzdem muss auch unsere Feuerwehr mit dem demografischen Wandel kämpfen.

Viele aktiven Kameradinnen / Kameraden haben im Laufe der Jahre beruflich oder familiär bedingt ihren Heimatort verlassen. Nahezu alle aktiven Kameradinnen / Kameraden haben die Jugendfeuerwehr durchlaufen und bilden den Stamm der heutigen Einsatzabteilung. Für die Zukunft gilt es, möglichst viele der aus der Jugendfeuerwehr kommenden Kameradinnen / Kameraden weiter an die Feuerwehr zu binden, für eine bestmögliche Ausbildung zu sorgen und somit den Brandschutz für Hertingshausen auch künftig zu sichern.

**Freiwillige Feuerwehr Hertingshausen**  
**Wehrführer Uwe Boucsein**



Gott zur Ehr,  
Dem Nächsten zur Wehr



**Einladung zum  
Feuerwehrgottesdienst  
am 17.06.2012  
um 10:00 Uhr  
im Festzelt  
am Feuerwehrgerätehaus  
in Hertingshausen**

*anlässlich des 60 jährigen Bestehens  
der FFW Wohratal Hertingshausen*

### Ein herzliches Dankeschön!

Der Frühjahrsempfang der S.P.D. Wohratal, er ist verklungen, es bleiben jedoch schöne Erinnerungen. Ich bedanke mich bei allen denen die die schöne Veranstaltung veranlasst haben.

Meinen besonderen Dank gilt Dieter Engel, Fraktionsvorsitzen der S.P.D. Wohratal sowie Torsten Dörr, Vorsitzender der S.P.D. Wohratal.

Ein herzliches Dankeschön allen denen, die zum Gelingen dieses wunderbaren Tages beigetragen haben. Dank sagen möchten ich auch allen die dieser so netten Einladung gefolgt sind.

Besonderen Dank möchte ich den politisch tätigen Freunden aussprechen, die mich trotz ihren vielen Termine mit ihrem Besuch ehrten.

*Herzlichst, Helmut Becker.*

Daniela Liepelt  
06422 - 89 76 52  
www.zwielicht-photo.de

Z  
W  
I  
E  
L  
I  
C  
H  
T  
P  
H  
O  
T  
O  
G  
R  
A  
P  
H  
I  
E

## SPD Wohratal verabschiedet Helmut Becker (SPD) in den kommunalpolitischen Ruhestand

Bürgermeister Peter Hartmann, der Bundestagsabgeordnete Sören Bartol, der Landtagsabgeordnete Dr. Thomas Spies, der Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion Werner Hesse und der Kreistagsvorsitzende Detlef Ruffert gaben sich die Ehre, um den Wohrataler Kommunalpolitiker Helmut Becker in den politischen Ruhestand zu verabschieden. Selbst Marburgs Oberbürgermeister Egon Vaupel hatte es sich am 05.05.2012 nicht nehmen lassen, beim Empfang der SPD Wohratal zu Ehren Helmut Beckers kurz im Treffpunkt Halsdorf vorbeizuschauen.



"Sie ist es, die Helmut über Jahrzehnte den Rücken für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement frei gehalten hat. Über eine so lange Zeit funktioniert das nur mit großer Zuneigung und Liebe, aber auch der Überzeugung, dass der Ehepartner etwas Richtiges und Wichtiges für unsere Gesellschaft tut."

Am Ende der Laudatio überreichte der Parteivorsitzende der Wohrataler Sozialdemokraten,

Torsten Dörr, und der Fraktionsvorsitzende Dieter Engel dem Ehepaar Becker einen Blumenstrauß und das frisch gedruckte Porträt Helmut Beckers "Fortlaufen nützt nix".

Nachdem Bürgermeister Hartmann Becker in einer sehr persönlichen Rede für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement gedankt hatte, würdigten



In seiner Laudatio ließ der Wohrataler Fraktionsvorsitzende und Kreistagsabgeordnete Klaus-Dieter Engel (SPD) Beckers kommunalpolitische Vita noch einmal Revue passieren:

Der Sozialdemokrat Helmut Becker war Gemeindevertreter in der Gemeinde Halsdorf bzw. Wohratal von 1960 bis 1993, Beigeordneter in Wohratal von 1993 bis 2001, Erster Beigeordneter von 2001 bis 2011. Im Landkreis Marburg-Biedenkopf war er mit einer kurzen Unterbrechung Kreistagsabgeordneter von 1968 bis 1985, Kreisbeigeordneter von 1985 bis 1993 und Kreistagsabgeordneter von 1993 bis 2001. In der Evangelischen Kirche arbeitete Becker ehrenamtlich als Mitglied des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Halsdorf und der Kreissynode von 1978 bis 2002 mit. Außerdem war Helmut Becker Mitglied des Schulverbandes Wohratal von 1963 bis 1970, davon über 2 Jahre als Vorstandsvorsteher, 4 Jahre Schöffe beim Amtsgericht Marburg und 4 Jahre Mitglied im Anerkennungsausschuss des Kreiswehrratsamtes.

Für dieses ehrenamtliche Engagement erhielt Helmut Becker zahlreiche Auszeichnungen, u.a.:

1981 die Ehrenmünze des Landkreises Marburg-Biedenkopf, 1985 den Ehrenbriefes des Landes Hessen und im Jahr 2000 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Da die die großen Leistungen Beckers in einer einzigen Rede kaum ausreichend zu würdigen sind, verfasste Engel ein kleines Buch unter dem Titel "Fortlaufen nützt nix". Darin beschreibt Engel - untermauert mit zahlreichen Anekdoten - den Menschen und Kommunalpolitiker Helmut Becker.

Engel bedankte sich auch besonders bei Beckers Ehefrau Martha:



auch die o.a. angeführten prominenten Sozialdemokraten Helmut Beckers herausragende kommunalpolitische Arbeit auf Gemeinde- und Kreisebene. Die Redner waren sich einig, dass Becker es trotz der für die Wohrataler SPD typischen "klaren Worte" gegenüber politischen Mandatsträgern immer verstanden habe, Kritik mit hoher Loyalität zu verbinden.

Am Ende der Rednerliste meldete sich Beckers langjähriger politischer Weggefährte Heinrich Schmiermund zu Wort. Mit emotionalen Worten bedankte auch er sich für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit mit Helmut Becker: "Wir waren uns nicht immer einig über den Weg zum Ziel. Über das Ziel selbst waren wir uns aber immer einig, wir wollten Wohratal voran bringen."

Sichtlich bewegt ging Becker dann selbst ans Rednerpult und meinte zusammenfassend, dass alles Geleistete nur in konstruktiver Zusammenarbeit mit anderen möglich war.

Am Ende des offiziellen Teiles brachte es Torsten Dörr noch einmal auf den Punkt: "Helmut, wir können dir gar nicht so danken, wie du es verdient hättest."

Der Empfang endete mit einem kalten Büffett, dass sich die Anwesenden bei politischen Gesprächen und Erinnerungen bis in die späten Abendstunden schmecken ließen.

Das Buch "Fortlaufen nützt nix - Helmut Becker Ein Porträt" (100 Seiten, Hardcover) kann bei Dieter Engel zum Selbstkostenpreis von 12,50 Euro bestellt werden.

## Waldprojekt der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf

Die Kinder und die Betreuerinnen der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" machten sich in einem 2 Wochen langen Waldprojekt mit der Natur und dem dazugehörigen Leben vertraut. Auch gingen in diesem Jahr erstmal die Kinder unter drei Jahren mit in den Wald.

Ausgerüstet mit Rucksäcken, Kinderwagen und Proviant machten sich die kleinen Waldläufer jeden morgen von der KiTa aus auf den Weg zum Sportplatz in Halsdorf. Dort angekommen, gab es die erste Erholungspause mit einem deftigen Frühstück, denn der erste Teil des Weges war weit und ging Bergauf. Getränke sowie die passende Sitzgelegenheit wurden bereitgestellt. Nach dem Frühstück, machten sich die erfahrenen Waldläufer auf den Weg in den Wald. Haltepunkte wurden mit den Kindern vereinbart, an denen die Kinder aufeinander warten mussten. In einem den Kindern bekannten Waldstück bot sich eine Vielfalt an Spielmöglichkeiten zur kreativen Entfaltung jeden einzelnen Kindes.

Kiefernkronen wurden Höhlen; heruntergefallene Äste wurden an Bäumen zu Tipis gestellt und umgestürzte Bäume als Schiffe genutzt. In Gemeinschaftsarbeit wurde das Waldsofa neu restauriert, das während der Waldwochen als Sitzgelegenheit diente.

Baumstümpfe dienten ebenfalls als Sitzgelegenheit und umgefallene Bäume dienten zum balancieren.

Auch in diesem Jahr wurden die Kinder der ev. Kita von Förster Winkler begleitet. Herr Winkler ist der Nachbar der Kita und ein Förster i.R. An zwei Vormittagen erklärte er viel über die Artenvielfalt im Wald und der Natur. Herr Winkler erzählte von Pflanzen, Tieren und verschiedenen Lebensräumen. Er brachte den Kindern viel Anschauungsmaterial mit so dass die Kleinen mit großer Begeisterung dem Förster nicht von der Seite wichen. Präparierte Tiere, ein Zahn eines Wildschweines, eine Krallen eines



Bären, eine Wärmebildkamera zur Sichtung von Tieren in Wäldern, einen Kompass und viele weitere erlebnisreiche Details wurden von Herrn Winkler mit viel Engagement und Feingefühl dargeboten.

Mit einem kleinen Andenken an den Besuch im Wald, schenkte Förster Winkler jedem Kind einen selbst hergestellten Waldwichtel. Mit großem Dank verabschiedeten sich auch die Kinder bei Herrn Winkler mit dem Wunsch, dass er sie auch beim nächsten Mal wieder begleitet.

Auch gilt ein großer Dank dem 1. DV Kastebier, der den Kleinen und Großen die Hütte und Sanitäreinrichtungen am hiesigen Sportplatz zur Verfügung gestellt haben.

Mit vielen neu gelernten Waldliedern, Eindrücken und dem erlebten, klangen 2 schöne Wald- und Bewegungswochen aus mit dem

### Nachruf Erich Eggers

ist am 09.05.2012 im Alter von nur 63 Jahren verstorben. Die Gemeinde Wohratal hat Abschied genommen von einem Menschen, der in seiner Freizeit und trotz gesundheitlicher Einschränkungen für Wohratal gewirkt hat.

Er war in der Zeit von 2006 bis 2011 ehrenamtlicher Mandatsträger in unserer Gemeinde. Zunächst als Gemeindevertreter und ab 2009 als ehrenamtlicher Beigeordneter im Gemeindevorstand.

Sein Wirken und seine beispielhafte Haltung werden wir stets in Erinnerung behalten.

Peter Hartmann  
Bürgermeister

Karl-Ludwig Bubenheim  
Vorsitzender der Gemeindevertretung



Resümee der Kinder im nächsten Jahr wieder in den Wald zu gehen.

Bericht und Foto von Bianca Bubenheim Erzieherin der ev. Kita "Sonnenblume"

### Herzlichen Dank

sagen wir auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unserer

### Konfirmation am 29. April 2012

eine Freude bereitet haben.

Danke sagen wir auch Herrn Pfarrer Rheineck, der uns auf diesen Tag vorbereitet hat, sowie allen die an der feierlichen Gestaltung des Gottesdienstes mitgewirkt haben.



Jannis Bettenhausen  
Silja Dietrich  
Jana Kisselbach  
Manuel Backes

Alica Heinzer  
Jenny Immel  
Malte Roth  
Carina Weibler  
Jan Vaupel  
Niklas Viereckl  
Josefine Wockenfuß  
Nicola Engel

## "Wir nehmen unsere Schule in die Hand" - das Motto der Grundschule in Wohra

### Schüler, Eltern und Lehrer der Grundschule Wohra gestalten in der Projektwoche ihre Schule neu

Ganz im Sinne des Mottos "Wir nehmen unsere Schule in die Hand" machte sich die Schulgemeinde der Grundschule Wohra auf den Weg, die Schule im Laufe einer Woche noch schöner und bunter zu gestalten. Hinzu kamen außerdem sicherheitsrelevante Aufgaben wie das Auffüllen des Fallschutzes an den Spielgeräten. Zum Angebot der Schule, in das sich die Kinder einwählen konnten, gehörten



eine Garten-AG, eine Teich-AG sowie zwei AGs, die sich der Malerei widmeten. Die Garten-AG erledigte typische Frühjahrsgartenarbeiten und setzte ebenfalls den schuleigenen Kompost um. Alter Kompost, nun schon wertvolle Erde, wurde "geerntet". Die Kinder der Teich-AG forsteten das Gelände rund um den Teich auf und rückten den Teich in das "rechte Licht". Befreit von allerlei Geäst ist er für die Kinder zugänglich und kann für naturwissenschaftliche Forschungsaufgaben im Sachunterricht genutzt werden. Die Maler-AGs nahmen sich zum einen dem Element Holz an, zum anderen

den versiegelten Flächen des Schulhofes sowie der Tischtennisplatte. Begeistert schliffen die Kinder die Holzbänke ab und so entstand im Laufe der Woche unter anderem eine ganz bunte Bank, die nun den Schulhof ziert. Der Briefkasten bekam nach gemeinschaft-



licher Abstimmung die Signalfarbe rot. Jede Klasse erhielt einen von Hand gestrichenen Stuhl, der zum Erzählen oder für Geburtstagskinder genutzt wird. Die Tischtennisplatte erstrahlt mit bunten Handabdrücken der AG-Kinder. Das Völkerballfeld sowie einige Hüpfkästchen zum Spielen sind neu aufgemalt worden. Ein besonderes Highlight sind die riesigen selbst bemalten Buntstifte, die nun den Schulzaun zieren und die Schule unverkennbar und unverwechselbar machen. Den Abschluss dieser tollen Woche feierte die Schulgemeinde mit einem gemeinsamen Grillfest, das mit Darbietungen der Kinder sowie Blumenerde aus eigener Herstellung zur Mitnahme aufwartete. Die neue Schulleiterin Marina Lerch bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern und lobte vor allen Dingen das Engagement der Kinder, die sich über die Maßen beim Transportieren der Hackschnitzel beteiligten, so dass der ein oder andere in dieser Woche doch noch mal ein Mittagsschläfchen hielt.

### Herzlichen Dank

sagen wir auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unserer

### Konfirmation am 15. April 2012

eine Freude bereitet haben.



Danke sagen wir auch Herrn Pfarrer Matthias Weidenhagen und den Chören, die den Gottesdienst so feierlich gestaltet haben; sowie allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

**Kilian Engel**  
**Leonie Gücker**  
**Hendrik Langer**  
**Alicia Lindner**  
**Adrian Linker**

**Marvin Linker**  
**Mandy Nau**  
**Philipp Nau**  
**Julian Wittekindt**

Halsdorf/Albshausen im April 2012

### Sportfischerverein Halsdorf e.V. Wohratal

Am 26. und am 28. April 2012 führte der Sportfischerverein Halsdorf an der Wohra in der gesamten Gemarkung Halsdorf die jährliche Gewässerreinigung durch. Hierbei haben die Sportfischer wieder jede Menge Unrat und sonstige Kunststoffteile aus dem Gewässer geholt und ordnungsgemäß entsorgt. Erstaunlicherweise waren auch zwei Chemietoiletten aus Kunststoff dabei, wie sie in Wohnwagen eingebaut sind. Ebenso wurde in der Wohra ein Anhänger für ein Kinderfahrzeug gefunden. Die Sportfischer



führen die Gewässerreinigung in den von ihnen gepachteten Gewässern gerne durch um einen Beitrag für die Erhaltung einer sauberen Umwelt zu leisten. Sie bitten aber, dass alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Müll über die Müllabfuhr entsorgen und nicht einfach in die Wohra werfen.

## Neues von "Vollmersborn"

Immer wieder ist "Vollmersborn" bei Wanderungen oder bei Radtouren ein Anhaltspunkt. So war dieser Ort auch ein Rastpunkt beim Wandertag des Langendorfer Sportvereins am 20. Mai.

Auch der Rosenthaler Verein für naturnahe Erholung erkundete mit den Wanderführern Ludwig Lotz und Günter Klingelhöfer nicht zu Fuß sondern mit dem Fahrrad den südöstlichen Teil des Burgwaldes und machten Halt bei "Vollmersborn". Unter ihnen war auch der Rosenthaler Bürgermeister Hans Waßmuth mit seiner Frau, die ihre Jugendzeit in Hertingshausen verbrachte und in dieser Zeit des öfteren mit ihren Eltern den "Born" aufgesucht hatte. Kurt Schneider und Herbert Schildwächter informierten die Rosenthaler Gäste über die Historie der Quelle, die frühere Nutzung und die Wiedererneuerungsphase mit Worten und mit Bildern. Zur Erinnerung an diese Radtour erhielt die Gruppe von Kurt Schneider einen

handgeschnitzten Holzbecher. 1932 hatte der damalige Revierförster Klingelhöfer am "Born" die dort stehende Linde gepflanzt. Am Samstagmorgen, d. 5. Mai, also ungefähr 80 Jahre später, wurde ein Bergahorn von Karl Hartmann, Kurt Schneider und von einigen Männern aus Hertingshausen (siehe Bild) gepflanzt. Informationen kann man auf einer neben dem Baum aufgestellten Tafel erlesen. Der Bergahorn, der von der Forstverwaltung gestiftet worden war, ist ein sommergrüner Laubbaum, er kann 30 m hoch und über 500 Jahre alt werden. Am 15. Mai, genau ein Jahr nach dem Einweihungsfest, versorgten der

damalige Schirmherr des Festes, Bürgermeister Peter Hartmann, und die beiden "Erneuerer" Karl Hartmann und Kurt Schneider den heute noch kleinwüchsigen Baum mit "Born"-Wasser.

Bleibt zu hoffen, dass der Bergahorn in seinem Wuchs eine hohe Lebensdauer erwartet, damit er den folgenden Generationen beim "Born" bei warmen Tagen Schatten spenden kann.

### TSV Wohratal 1911 e.V. - Rundenabschluss 2012

Der TSV Wohratal 1911 e.V. veranstaltet am 06. Juni 2012 den Rundenabschluss der Saison 2011/12! Beginn des Rundenabschlusses ist ab 19.00 Uhr am Sportplatz "Am Bürgerhaus" (Bei schlechter Witterung im Vereinsheim). Bei knusprigen Bratwürstchen, saftigen Steaks und natürlich auch kühlen Getränken (auch vom Fass) wird es u.a. einen kurzen Rückblick über die Saison 2011/12 und eine kurze Vorausschau auf die neue Saison 2012/13 durch den Abteilungsleiter geben. Zu diesem Rundenabschluss sind alle Spieler, Betreuer, Fans, Sponsoren und alle, die sich sonst dem TSV Wohratal 1911 e.V. verbunden fühlen, herzlich eingeladen, bei ein paar geselligen Stunden die Saison 2011/12 ausklingen zu lassen!

Der SPD-Ortsverein Wohratal nimmt Abschied von

### Erich Eggers

( 28.02.1949 - 9.05.2012 )

Erich Eggers vertrat die SPD in der vergangenen Wahlperiode in Gemeindevertretung und Gemeindevorstand.

Mit ihm verlieren wir ein Mitglied, welches dem Ortsverein über 40 Jahre die Treue gehalten und diesen entscheidend mitgeprägt hat.

Wir werden Erich Eggers stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In stiller Trauer

Torsten Dörr, SPD-Ortsvereinsvorsitzender



Boden • Heizung/Sanitär • Malerarbeiten • Reinigung

# HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

## Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 · 35039 Marburg  
Tel. 06421 94803-0  
Fax 06421 94803-40  
[www.haus-und-handwerk.de](http://www.haus-und-handwerk.de)

# Veranstaltungs kalender

## Sa 2.6.

**Hertingshausen:** 14.00, Königsschießen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

## Mi 6.6.

**Wohra:** 18.00, Rundenabschluss, TSV Wohratal, Sportplatz am Bürgerhaus Wohratal

## Fr 8.6.

**Wohra:** 09:00-18:00, 4. Wohratal-Cup 2012 für Jugendmannschaften, C-Jugend TSV Wohratal, Jugendarbeit, Sportplatz am Bürgerhaus

## Sa 9.6.

**Wohra:** 09:00-18:00, 4. Wohratal-Cup 2012 für Jugendmannschaften, E- und D-Jugend, TSV Wohratal Jugendarbeit, Sportplatz am Bürgerhaus

## So 10.6.

**Wohra:** 09:00-18:00, 4. Wohratal-Cup 2012 für Jugendmannschaften, G- und F-Jugend, TSV Wohratal Jugendarbeit, Sportplatz am Bürgerhaus  
**Halsdorf:** Diamantene und Eiserner Konfirmation, Ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf, Ev.-luth. Kirche Halsdorf  
**Burgholz:** 10.30, Kindermitmachgottesdienst, Ev.-luth.

Kirchspiel Halsdorf, Ev.-luth. Kirche Burgholz, Burgweg 10, 35274 Kirchhain-Burgholz

## 16.6.-17.6.

**Hertingshausen:** 60 Jahre FFW Hertingshausen, Freiwillige Feuerwehr Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen und Festzelt

## Mi 20.6.

**Hertingshausen:** 11.00 bis 13.30 Uhr, Senioren-Treffpunkt (Grillnachmittag) "Alte Schätze frisch aufpoliert und präsentiert", Gemeinde Wohratal/vhs Marburg-Biedenkopf, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

## Sa 23.6.

**Langendorf:** 19.00, Sonnenwendfeier, MGW Langendorf, Dorfscheune Langendorf

## 23. oder 30.6.

**Halsdorf:** 18.00, Backhausfest 1. DV Kastebier, Backhaus Halsdorf

**WirImWohratal sucht:  
Zuverlässige/n  
Austräger/in für  
Wohra  
Tel: 06424/964020  
post@grundblick.de**

## Verpachtung zum 1. Oktober 2012

Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Albshausen, Burgholz und Halsdorf verpachten ab dem 1. Oktober 2012 für die Dauer von 12 Jahren ihre Flächen. Die Liste der Pachtflächen mit dem Ausschreibungstext bekommen Sie im ev. Pfarramt in Halsdorf. Ebenso hängt sie im Fenster des evangelischen Gemeindehauses in Halsdorf aus. Wir bitten alle Pachtinteressierten bis zum 30. Juni 2012 ein Angebot in verschlossenen Umschlag im evangelischen Pfarramt in Halsdorf (Hohe Straße 6, 35288 Wohratal-Halsdorf) einzureichen.

## Kirchengemeinde Halsdorf im Juni

Weitere Informationen unter: [www.jona-festival.de](http://www.jona-festival.de).  
**Samstag, 2. Juni,** 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder ab 3 Jahren.  
**Sonntag Trinitatis, 3. Juni,** 10.00 Uhr: Gottesdienst.  
**Sonntag, 10. Juni,** 10.30 Uhr: Kindermitmachgottesdienst für das ganze Kirchspiel in der evangelischen Kirche in Burgholz. Mütter, Väter, Großmütter und Großväter mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen.  
**Sonntag, 10. Juni,** 13.30 Uhr: Gottesdienst zur Diamantenen und Eisernen Konfirmation mit dem Männergesangverein.  
**Sonntag, 17. Juni,** 10.00 Uhr: Gottesdienst.  
**Mittwoch, 20. Juni,** 20.00 Uhr: Frauenkreis mit gemeinsamen Feiern, Singen und Grillen vor der Sommerpause.  
**Sonntag, 24. Juni,** 10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufeinerneuerung.  
**Sonntag, 1. Juli,** 10.00 Uhr: Gottesdienst.

## Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die nächste Veranstaltung des "Treffpunktes Wohratal" findet am **Mittwoch, dem 20. Juni 2011, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus in Hertingshausen statt.**

Auch in diesem Jahr lädt die Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf zusammen mit der Gemeinde Wohratal alle interessierten Seniorinnen und Senioren des Senioren-Treffpunktes Wohratal zu einem Grillvergnügen recht herzlich ein.

**Thema: "Alte Schätze - frisch aufpoliert und präsentiert"**

Gedichte lebendig vortragen, Geschichten erzählen, "körperlich mitreden" unter Anleitung der Theaterpädagogin und Regisseurin Sabine Kröning. Gern können Sie ihr Lieblingsgedicht mitbringen!

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheuffer, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 - 7159

Abfahrt an den Bushaltestellen:

10:30 Uhr OT. Halsdorf

10:35 Uhr OT. Wohra - alle Haltestellen

10:40 Uhr OT. Langendorf

## Besuchs- und Begleitdienst

Nächster Termin für unser Treffen ist **Dienstag, der 26. Juni.** An diesem Tag wollen wir mit Ihnen ins Theater fahren und zwar nach **Hallenberg in die Freilichtbühne. Dort wird das Stück "Les Misérables", oder "Die Elenden" von Victor Hugo gespielt.** Der Stoff des Stückes bietet eine gefühlvolle, aber auch spannende und mitreißende Handlung.

Die Vorstellung beginnt um 17.00Uhr- darum fahren wir schon um 15.00 Uhr am Bürgerhaus los und werden gegen 20.00 Uhr wieder im Wohratal sein. Der Eintrittspreis kostet ca. 12,-€.

Weil wir die Karten vorbestellen müssen, ist es ganz wichtig, dass Sie sich bis spätestens 10. Juni verbindlich anmelden, und zwar bei Brigitte Pandikow Tel. 06425 80091.

Sollte die Vorstellung ausverkauft sein, werden wir uns eine schöne Alternative einfallen lassen.

Wir freuen uns auf ein "schönes Theater"

Ihr Team vom Besuch- und Begleitdienst

## JC Hertingshausen Discoabend

Der Jugendclub Hertingshausen lädt zum diesjährigen Discoabend mit DJ Mario ein.

Wann? 23.06.2012 ab 19:00 Uhr

Wo? Festplatz Hertingshausen

Eintritt Frei!



# Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen

## Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 22. Juni 2012, 18.00 Uhr, statt.

## Zumba-Aerobic in den Sommerferien in Wohratal

Wohratal. Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Volkshochschule Wohratal jeweils in den ersten und den letzten drei Wochen der Sommerferien zwei Zumba-Aerobic-Kurse an. Die Kurse finden dienstags und donnerstags 19 bis 20.15 Uhr statt. Es ist ein Fitness-Training in einer aerobicartigen Tanzform nach lateinamerikanischer Musik.

Anmeldung: Familie Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

## Borussia Mönchengladbach - Fanclub "Gladbach Fanclub Wohratal"

### Bericht zur Jahreshauptversammlung 2012:

Am 11.05.2012 fand in der Hofreite Wohra die Jahreshauptversammlung des Gladbach Fanclub Wohratal statt. Die anwesenden Mitglieder wurden vom ersten Vorsitzenden Ralf Paech begrüßt, dieser berichtete dass die Anzahl der Mitglieder seit der Gründung vor zwei Jahren auf 46 Personen angestiegen ist. Er blickte auf die Veranstaltungen 2011/2012 wie Stadionbesuche, Winterwanderung usw. zurück. Geplant für 2012/2013 sind wieder Stadionbesuche, eine Winterwanderung, zum Bundesliga Saisonauftakt eine Grillfeier und am 16.06.2012 ein Kleinfeldturnier auf dem Sportplatz in Halsdorf, an dem Fanclubs des HSV, Bayern München, Eintracht Frankfurt und natürlich von Gladbach teilnehmen.

Es fanden Neuwahl des Vorstands und eines Kassenprüfers statt: 1.Vorsitzender Ralf Paech, 2.Vorsitzender Olaf Viereckl, Kassierer Berthold

## Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
Trinitatis 3. Juni	10:30h AM <b>Goldene Konfirmation</b>	9:15h	
1. Sonntag nach Trinitatis 10. Juni	10:30h		9:15h
2. Sonntag nach Trinitatis 17. Juni	<b>18:00h</b> Abendgottesdienst	<b>19:00h</b> Abendgottesdienst	<b>10:00h</b> <i>Festgottesdienst zum 60. Jubiläum der FFW</i>
Johannistag 24. Juni	10:30h		9:15h
4. Sonntag nach Trinitatis 1. Juli	10:30h <b>Diamantene &amp; Eiserne Konfirmation</b>	9:15h	

Kauffeld und Beisitzer Achim Homberger stellen sich zur Wiederwahl, Thomas Bubenheim als Schriftführer und Dieter Wasmuth als Beisitzer stehen als Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Verfügung. Von den Mitgliedern werden Andreas Schütz als Schriftführer und Gerd Langkamm als Beisitzer vorgeschlagen, diese werden wie der Rest des Vorstandes einstimmig gewählt. Als neuer Kassenprüfer wird Walter Buckert gewählt, der mit Markus Trier im Jahr 2013 die Kasse prüft.

## Kurse der Volkshochschule: Sprachen lernen in den Sommerferien

Marburg-Biedenkopf - Sprachen lernen in den Sommerferien mit der Volkshochschule (vhs): Englisch, Wirtschaftsentenglisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Neugriechisch, Schwedisch und Deutsch als Fremdsprache können Interessierte von Montag, 2. Juli, bis Freitag, 13. Juli, täglich von 8:00 Uhr bis etwa 15:30 Uhr in den Kaufmännischen Schulen in Marburg lernen. In den Kursen der Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Volkshochschule der Stadt Marburg sind noch Plätze frei. Beide Veranstaltungen sind vom Hessischen Sozialministerium als Bildungsurlaub anerkannt. Information und Anmeldung bei

der vhs-Geschäftsstelle Biedenkopf, Kiesackerstraße 12, 35216 Biedenkopf, Tel.: 06461 79-3141, Fax: 06461 79-3169, E-Mail: WernerM@marburg-biedenkopf.de

## Kreis-Volkshochschule bietet EDV-Aufbaukurs: MS-Office 2010 im Büroalltag

**Kurs vermittelt Grundlagen und erklärt Zusammenhänge** Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet in der Woche von Montag, 2. Juli, bis Freitag, 7. Juli, einen EDV-Kurs mit dem Titel "EDV-Aufbaukurs: MS-Office 2010 im Büroalltag" an. Das tägliche Arbeiten im Büro erfordert ein hohes Maß an Flexibilität. Gerade im Umgang mit dem PC wird von jedem Anwender Geschick und Know-how erwartet. Die Mail-Kontakte zu verwalten gehört ebenso

dazu wie Serienbriefe und ausdrucksstarke Grafiken zu erstellen oder Präsentationen auszuarbeiten und Datenbanken zu pflegen oder Berechnungen anzustellen.

Der richtige Umgang mit Microsoft Office 2010 erleichtert den Büroalltag. Anhand ausgewählter Beispiele werden in diesem Kurs die Grundlagen der Programme WORD, EXCEL, POWERPOINT, OUTLOOK und ACCESS näher gebracht und deren Zusammenspiel erläutert. Diese Veranstaltung findet in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel täglich von 8:00 Uhr bis etwa 15.30 Uhr statt. Für die Teilnahme sind Grundkenntnisse der EDV erforderlich. Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf 160 Euro.

Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle Biedenkopf, Kiesackerstraße 12, 35216 Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3141, Fax: 06461 79-3169, E-Mail: WernerM@marburg-biedenkopf.de.

## Angebot !!!

**Medizinische Fußpflege mit French Gelmodellage für 23,- Euro**

Termin Vereinbarung unter  
Nadine Zies, Eichweg 3,  
35288 Wohra,  
Tel. 06453 648895



# Die Jugendabteilung des TSV Wohratal 1911 e.V. lädt ein zum 4. Wohratal - Cup am 09.06.2012 und 10.06.2012

Die Jugendabteilung des TSV Wohratal 1911 e.V. lädt alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Wohratal recht herzlich zum diesjährigen Jugendfußballturnier ein. Es erwartet Sie Jugendfußball auf höchstem Niveau. Die teilnehmenden Mannschaften kommen aus den Fußball-Kreisen Kassel, Marburg-Biedenkopf, Waldeck-Frankenberg und Schwalm-Eder-Kreis.

Das Turnier beginnt am Samstag den 09.06.2012 um 09:30 Uhr mit den Spielen der E-Jugend. Mannschaften: TSV Wohratal, JSG Bottendorf, TSV Rosenthal, Fortuna Kassel, JSG Haina, FV Bracht.

Im Anschluss an das Turnier startet das Turnier der D-Jugend um ca. 14:00 Uhr. Mannschaften: JSG NordOst I, JSG NordOst II, JSG Bottendorf, VfB Marburg, TSV Gemünden, FSC Lohfelden, TSV Rosenthal, JFV Ohmtal. Ende des 1. Turniertages ca. 18:00 Uhr.

Am Sonntag startet das Turnier um 09:00 Uhr mit den Spielen der G-Jugend. Mannschaften: TSV Wohratal, JSG Lohra, FSG Südkreis, TSV Rosenthal, TSV Gemünden, JSG Ostkreis.

Im Anschluss an das Turnier startet das Turnier der F-Jugend um ca. 13:30 Uhr. Mannschaften: TSV Wohratal I, TSV Wohratal II, JSG Haina, JSG Gilsa-Jesberg, TSV Rosenthal, JSG Ostkreis, JSG Lohra. Ende des 2. Turniertages ca. 18:00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, es gibt verschieden Kuchen, Bratwurst, Pommes, Currywurst, Kaffee und natürlich kalte Getränke. Auf Ihr Kommen freut sich die Jugendabteilung des TSV Wohratal 1911 e.V.

## TSV Wohratal 1911 e.V.

### 4. Wohratal-Cup 2012

D - Jugend

Am Samstag, 09. Juni 2012

in Wohra



Vorrunde

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Spielzeit: 1 x 12 min

Wechselzeit: 2 min

Endrunde

Uhrzeit: 15:36 Uhr

Spielzeit: 1 x 12 min

Wechselzeit: 2 min

#### Teilnehmende Mannschaften

Gruppe A	
JSG NordOst I	
JSG Bottendorf	
VfB Marburg	
TSV Gemünden	

Gruppe B	
JSG NordOst II	
FSC Lohfelden	
TSV Rosenthal	
JFV Ohmtal	

#### Spielplan Vorrunde

Nr.	Grp.	Uhrzeit	Spielpaarung		Ergebnis
1	A	14:00	JSG NordOst I	- JSG Bottendorf	
2	A	14:00	VfB Marburg	- TSV Gemünden	
3	B	14:14	JSG NordOst II	- FSC Lohfelden	
4	B	14:14	TSV Rosenthal	- JFV Ohmtal	
5	A	14:28	JSG NordOst I	- VfB Marburg	
6	A	14:28	JSG Bottendorf	- TSV Gemünden	
7	B	14:42	JSG NordOst II	- TSV Rosenthal	
8	B	14:42	FSC Lohfelden	- JFV Ohmtal	
9	A	14:56	TSV Gemünden	- JSG NordOst I	
10	A	14:56	VfB Marburg	- JSG Bottendorf	
11	B	15:10	JFV Ohmtal	- JSG NordOst II	
12	B	15:10	TSV Rosenthal	- FSC Lohfelden	

#### Korrektur

Grund	Platz

Gruppe A		JSG NordOst I	JSG Bottendorf	VfB Marburg	TSV Gemünden	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pk

#### Korrektur

Grund	Platz

Gruppe B		JSG NordOst II	FSC Lohfelden	TSV Rosenthal	JFV Ohmtal	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pk

#### Endrunde

Uhrzeit: 15:36 Uhr

Spielzeit: 1 x 12 min

Wechselzeit: 2 min

Nr.	Uhrzeit	1. Halbfinale		Ergebnis
13	15:36	1. Gruppe A	2. Gruppe B	
Nr.	Uhrzeit	2. Halbfinale		Ergebnis
14	15:50	1. Gruppe B	2. Gruppe A	
Nr.	Uhrzeit	Spiel um Platz 7		Ergebnis
15	16:04	4. Gruppe A	4. Gruppe B	
Nr.	Uhrzeit	Spiel um Platz 5		Ergebnis
16	16:18	3. Gruppe A	3. Gruppe B	
Nr.	Uhrzeit	Spiel um Platz 3		Ergebnis
17	16:32	Verlierer 1. Halbfinale	Verlierer 2. Halbfinale	
Nr.	Uhrzeit	Endspiel		Ergebnis
18	16:46	Sieger 1. Halbfinale	Sieger 2. Halbfinale	

TSV Wohratal 1911 e.V.

4. Wohratal-Cup 2012

E - Jugend

Am Samstag, 09. Juni 2012

in Wohra



Uhrzeit: 09:30 Uhr

Spielzeit: 1 x 12 min

Wechselzeit: 2 min

Teilnehmende Mannschaften

Mannschaften
TSV Wohratal
JSG Bottendorf
TSV Rosenthal
Fortuna Kassel
JSG Haina
FV Bracht

Spielplan

Beginn	Nr.	Spielpaarung		Ergebnis
09:30	1	TSV Wohratal	- JSG Bottendorf	
9:44	2	TSV Rosenthal	- Fortuna Kassel	
9:58	3	JSG Haina	- FV Bracht	
10:12	4	TSV Rosenthal	- TSV Wohratal	
10:26	5	JSG Bottendorf	- Fortuna Kassel	
10:40	6	FV Bracht	- TSV Rosenthal	
10:54	7	TSV Wohratal	- JSG Haina	
11:08	8	JSG Bottendorf	- FV Bracht	
11:22	9	Fortuna Kassel	- JSG Haina	
11:36	10	TSV Rosenthal	- JSG Bottendorf	
11:50	11	FV Bracht	- TSV Wohratal	
12:04	12	JSG Haina	- JSG Bottendorf	
12:18	13	Fortuna Kassel	- FV Bracht	
12:32	14	JSG Haina	- TSV Rosenthal	
12:46	15	TSV Wohratal	- Fortuna Kassel	

Abschlusstabelle				
Platz	Gruppe 1	Punkte	Tore	Diff.
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Endrunde				
Beginn	Nr.	Spielpaarung		Ergebnis
13:00	16	-		
Platz 5		Fünfter	- Sechster	
13:14	17	-		
Platz 3		Dritter	- Vierter	
13:28	18	-		
Platz 1		Erster	- Zweiter	

Am Sonntag, 10. Juni 2012

F-Jugend

in Wohra

Uhrzeit: 13:30 Uhr

Spielzeit: 1 x 12 min

Wechselzeit: 2 min

Teilnehmende Mannschaften

Gruppe 1	Gruppe 2
TSV Wohratal I	TSV Wohratal II
JSG Haina	JSG Gilsa-Jesberg
TSV Rosenthal	JSG Ostkreis
JSG Lohra	

Spielplan

Beginn	Gr.	Spielpaarung		Ergebnis
13:30	1	TSV Wohratal I	- JSG Haina	
13:44	2	TSV Wohratal II	- JSG Gilsa-Jesberg	
13:58	1	TSV Rosenthal	- JSG Lohra	
14:12	2	JSG Ostkreis	- TSV Wohratal II	
14:26	1	TSV Wohratal I	- TSV Rosenthal	
14:40	2	JSG Gilsa-Jesberg	- JSG Ostkreis	
14:54	1	JSG Haina	- JSG Lohra	
15:08	2	JSG Gilsa-Jesberg	- TSV Wohratal II	
15:22	1	JSG Lohra	- TSV Wohratal I	
15:36	2	TSV Wohratal II	- JSG Ostkreis	
15:50	1	JSG Haina	- TSV Rosenthal	
16:04	2	JSG Ostkreis	- JSG Gilsa-Jesberg	

Platz	Gruppe 1	Punkte	Tore	Diff.
1				
2				
3				
4				

Platz	Gruppe 2	Punkte	Tore	Diff.
1				
2				
3				

16:18	13	-		
Halbfinale 1		1. Gruppe 1	- 2. Gruppe 2	
16:32	14	-		
Halbfinale 2		1. Gruppe 2	- 2. Gruppe 1	
16:46	15	-		
Platz 5		3. Gruppe 1	- 3. Gruppe 2	
17:00	16	-		
Platz 3		Verlierer HF 1	- Verlierer HF 2	
17:14	17	-		
Platz 1		Sieger HF 1	- Sieger HF 2	

Am Sonntag, 10. Juni 2012

G-Jugend

in Wohra

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Spielzeit: 1 x 12 min

Wechselzeit: 2 min

Teilnehmende Mannschaften

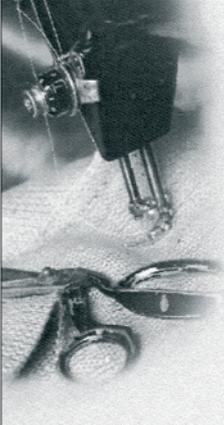
Mannschaften
TSV Wohratal
JSG Lohra
FSG Südkreis
TSV Rosenthal
TSV Gemünden
JSG Ostkreis

Spielplan

Beginn	Nr.	Spielpaarung		Ergebnis
09:00	1	TSV Wohratal	- JSG Lohra	
9:14	2	FSG Südkreis	- TSV Rosenthal	
9:28	3	TSV Gemünden	- JSG Ostkreis	
9:42	4	FSG Südkreis	- TSV Wohratal	
9:56	5	JSG Lohra	- TSV Rosenthal	
10:10	6	JSG Ostkreis	- FSG Südkreis	
10:24	7	TSV Wohratal	- TSV Gemünden	
10:38	8	JSG Lohra	- JSG Ostkreis	
10:52	9	TSV Rosenthal	- TSV Gemünden	
11:06	10	FSG Südkreis	- JSG Lohra	
11:20	11	JSG Ostkreis	- TSV Wohratal	
11:34	12	TSV Gemünden	- JSG Lohra	
11:48	13	TSV Rosenthal	- JSG Ostkreis	
12:02	14	TSV Gemünden	- FSG Südkreis	
12:16	15	TSV Wohratal	- TSV Rosenthal	

Abschlusstabelle				
Platz	Gruppe 1	Punkte	Tore	Diff.
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Endrunde				
Beginn	Nr.	Spielpaarung		Ergebnis
12:30	16	-		
Platz 5		Fünfter	- Sechster	
12:44	17	-		
Platz 3		Dritter	- Vierter	
12:58	18	-		
Platz 1		Erster	- Zweiter	



# Nähservice

**Hiltrud Möbus**

Alte Straße 16  
35282 Rauschenberg-Ernsthäusen  
Tel. 0 64 25 - 28 99  
Fax: 0 64 25 - 82 17 30  
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Deutsches Rotes Kreuz  
Schwesternschaft  
Marburg e.V.

Freiwilliges Soziales Jahr  
**F S J**  
**B F D**  
Bundesfreiwilligendienst

Kliniken  
Altenpflege  
Kindertagesstätten  
Förderschulen  
Schulen  
Behindertenhilfe  
Psychiatrie

**WIR HABEN  
PLÄTZE FREI**

Informationen und  
Onlinebewerbung:  
[www.drk-schwester-schaft-marburg.de](http://www.drk-schwester-schaft-marburg.de)  
Telefon: 06421-6003-141



Ihre Haut braucht eine Frühjahrskur



DIPL. KOSMETIKERIN  
INGEBORG REUTER

DINGELSTEDTSTR. 14  
35288 WOHRATAL  
Tel. 06425 / 1745  
Mobil 0175 / 7920770



**MARIA GALLAND**  
PARIS

**HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE**

Seminar "Notfälle in der Naturheilpraxis", für alle Therapeuten, die in eigener Praxis arbeiten. 2. und 3. Juni 2012, jeweils 10.00-16.00h  
Mehr Informationen erhalten Sie bei S.Mai 06422-938897 u. I.Lange-Methfessel 938844, [www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de)



**WIR WÜNSCHEN SCHÖNE SOMMER-TRÄUME!**

# NATURMÖBEL

... der Trend

**UNSERE AKTION**  
für Juni 2012:  
12% auf Betten,  
Lattenroste und  
Matratzen\*

Träumen Sie nicht länger vom Sommer, gönnen Sie sich lieber im Sommer schöne Träume. Denn im Juni bieten wir Ihnen jede Menge Angebote für einen gesunden und erholsamen Schlaf.  
Nachhaltige Rohstoffe, ergonomische Verarbeitungen und eine faszinierende Angebotsvielfalt betten Sie rundum besser!  
Denn von viscoelastischen Vitalpur-Matratzen bis hin zu einer riesigen Auswahl an Betten haben wir alles, was Ihnen schöne Träume bescheren wird!

**LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR**  
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · [www.naturmoebel-marburg.de](http://www.naturmoebel-marburg.de)  
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

**WIEDER IM PROGRAMM:** Küchen und Einbauküchen für viele Ansprüche!



\* außer auf bereits reduzierte Ware.